



Gerda Kaltwasser
**„Es war ganz schön was los in
Düsseldorf über die Jahrhunderte“**
Ein stadthistorisches Mosaik

Ariane Neuhaus-Koch (Hrsg.)

Düsseldorf 2015

ISBN: 978-3-95758-016-0

Preis: 19,80 €

Softcover, 151 Seiten

Gerda Kaltwasser (1930–2002) war eine hochgeschätzte und vielgeehrte Journalistin und Lokal-Redakteurin der Rheinischen Post, 40 Jahre lang. Stadtgeschichte war ihre besondere Leidenschaft; sie galt als wandelndes Düsseldorf-Lexikon. Zu ihrem 85. Geburtstag versammelt dieser Band eine ansehnliche Anzahl ihrer stadthistorischen Artikel über besondere Ereignisse, schöne Orte und Kunstobjekte, wichtige Gebäude und bedeutende Kulturschaffende, allen voran Heinrich Heine und Hermann Harry Schmitz.

Die bekennende Düsseldorferin lädt Sie ein zu einer kenntnisreichen, amüsanten und zugleich nachdenklichen Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte der Stadt, veranschaulicht mittels zahlreicher Bild-Impressionen.

Mit dieser Auswahl von stadthistorischen Artikeln der Journalistin Gerda Kaltwasser, die zwischen 1971 und 2001 in der Rheinischen Post erschienen sind, wird eine prägnante Stimme Düsseldorfs wieder lebendig. Kurzweilig, oft mit ironischem Unterton, immer jedoch mit liebevoller Begeisterung für das jeweils ausgewählte Sujet. Der Sammelband dokumentiert, dass ihr der Ehrentitel: „Das Gedächtnis der Stadt“, zu Recht zugesprochen worden ist.

Beginnend mit dem Jahr 1666 entsteht ein vielseitiges stadthistorisches Mosaik, das durch seine interessanten historischen Bildelemente besonders anspricht. Der Band präsentiert journalistische Schmuckstücke, die als Wegmarken der identitätsstiftenden Rolle der Düsseldorfer Stadtpost fungierten und heute eine ungebrochene Lesefreude bereiten.

Die Textsammlung basiert auf dem Nachlass von Gerda Kaltwasser, der im Frauen-Kultur-Archiv der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität aufbewahrt wird. Die Herausgeberin ist Germanistin, Gründerin und Betreuerin der Einrichtung, die im Dienst des Erinnerns an besondere Leistungen von kulturell bedeutenden Frauen steht. In diesem Sinne nutzt das Archiv nicht nur das Medium Buch, sondern bietet auch die Plattform eines Online-Archivs, wo besondere Facetten der Frauen(kultur)geschichte aufgearbeitet und ästhetisch ansprechend vorgestellt werden. Mit dem Bereich „Düsseldorfer Frauengeschichte“ und mit diesem Sammelband möchte das Frauen-Kultur-Archiv einen spezifischen Beitrag zur geistig-kulturellen Verbindung der Hochschule mit der Stadt leisten.

Weitere Informationen zu diesem Titel und zum gesamten Verlagsprogramm unter www.dupress.de. Bestellungen bitte an info@dupress.de.